

Fr, 26.09. 17.00 h

Führung für Lehrer

Di, 21.10. 19.00 h

Öffentliche Führung

Do, 13.11. 12.30-13.30 h

Kunst-Picknick über Mittag  
mit einem anregenden Gang durch  
die Ausstellung, kleinem Imbiss und  
Gespräch  
(Anmeldung unter Tel. 04421 / 41 448)

Di, 25.11. 19.00 h

Öffentliche Führung

Vorderseite:  
Mirko Martin, aus der Fotoserie „L.R. Crash“, 2008, C-Print,  
40x65 cm, Courtesy of the artist  
Michael Schmeichel, „B(L)ack“, 2005, Acryl auf Nessel,  
155x135x74 cm, Sammlung Reinking

Innenseite:  
Mirko Martin, aus der Fotoserie „L.R. Crash“, 2008, C-Print,  
38x55 cm, Courtesy of the artist  
Michael Schmeichel, „Arctic“, 2007, Öl auf Leinen,  
145x207x64 cm, Courtesy of the artist

THALES

Verein der KUNSTFREUNDE  
für Wilhelmshaven e.V.

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr  
montags geschlossen

Eintritt

Erwachsene € 2,50  
ermäßigt € 1,50  
Mitglieder des Kunstvereins Frei

Der Besuch von Schulklassen ist kostenlos.

Kunsthalle +  
Kunstfreunde

Werden auch Sie Mitglied im Verein der  
Kunstfreunde für Wilhelmshaven e.V.  
und nutzen Sie die zahlreichen Vorteile.  
Informationen unter Tel. 04421 / 41448

Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421 / 41 448  
Fax 04421 / 43 987  
kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de  
www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre  
mit Beiträgen von Sven Nommensen und  
Viola Weigel.



MIRKO MARTIN

MICHAEL SCHMEICHEL

Die Preisträger der NORDNIEDERKUNST 08

KUNSTHALLE  
WILHELMSHAVEN

28.09. – 30.11.2008

## Mirko Martin / Michael Schmeichel Die Preisträger der NORDWESTKUNST 07

Die Kunsthalle Wilhelmshaven schreibt den Preis der NORDWESTKUNST alle zwei Jahre aus. Ende September stellen wir die Preisträger des Letzten Jahres in einer Tandemausstellung vor:

**Mirko Martin**, geb. 1976 in Sigmaringen, arbeitet mit der Film- und Fotokamera und wird Fotografien und Videos aus Los Angeles, seinem Arbeitsort im letzten halben Jahr, zeigen. Martin greift Ereignisse in der legendären Hollywoodstadt auf, die gerade einen bestimmten Moment auf der Straße zeigen. Uns als Betrachter dieser Aufnahmen von Verletzten, Autounfällen oder Polizeiaufgeboten lässt er jedoch im Unklaren, ob wir eine inszenierte oder reale Begebenheit vor uns sehen. Los Angeles ist nicht nur selbst der Ort zahlreicher bildgewaltiger Spielfilme geworden, sondern wird immer wieder von den real existierenden Problemen eingeholt und von diesen zunehmend ununterscheidbar. Neben dem Spielfilm „L.A. Crash“ (USA 2004) zeigt insbesondere die seit 2001 in Los Angeles produzierte Fernsehserie „24“ mit Kiefer Sutherland auf, dass die Grenzen zwischen Täter und Opfer, Polizist und Terrorist zu verschwimmen drohen. Mirko Martin spielt in seiner Fotoserie „L.A. Crash“ mit diesen Ambivalenzen auf bildnerische Weise und führt so drängende soziopolitische und ästhetische Fragestellungen zusammen. Seine bei Tag und Nacht aufgenommenen Szenen weisen quasi „Rund um die Uhr“ auf die unlösbaren gesellschaftlichen Konflikte in unserer Gegenwart hin.



**Michael Schmeichel**, geb. 1978 in Bremen, erhielt den Förderpreis für Künstler unter 35 Jahren, die noch keine Einzelausstellung hatten. Schmeichels plastische Wand- und Bodenarbeiten interpretieren das vertraute Gefüge von Leinwand, Keilrahmen und Farbe völlig neu und schaffen Bildobjekte, die daran erinnern, dass auch Leinwände eine wandlungsfähige Physis besitzen. Sie nehmen die Erfahrung, die man vor ungegenständlicher Malerei machen kann, in einer eigenständigen Form auf. Beispielsweise krümmen sich die Leinwände zum Betrachter hin und machen ihre Vorder- und Rückseite zugleich sichtbar. Dadurch zieht ein ironisch-reflexiver Ton in die Bilder ein, welche die Größe der minimalistischen Kunsttradition, in welcher die Arbeiten stehen, zu distanzieren vermag.

Zur Eröffnung der  
Ausstellung  
am Sonntag,  
den 28. September 2008,  
um 11.30 Uhr

sind Sie und Ihre Freunde  
herzlich eingeladen.

Einführung  
Dr. Viola Weigel,  
Leiterin der Kunsthalle

Die Künstler sind anwesend.